

(3)

19.12.67

~~SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS~~

Beleuchtung von Zusammenhängen

Ein Geist geht um an der Universität - es ist der Geist der Denunziation und des administrativen Terrors. Er soll all jene einschüchtern, die die Vertretung der Interessen der Studentenschaft über die Einhaltung formaler akademischer Spielregeln stellen.

Die Geschichte des U.S.:

U.S. ist unpolitisch: er gehört keiner Gruppierung an, an Aktionen war er nie beteiligt, Irgendeine Theorie von Hochschule, Politik und Gesellschaft besitzt er nicht; zu Tagesfragen hat er sich von Fall zu Fall geäußert, oft auch kritisch. Das konnte auch bedeuten, daß er Politik und Praxis studentischer Gruppen öffentlich billigte. Eben diese seine kritische Autonomie hat genügt, den Verdacht der Administration auf ihn zu lenken. Jedenfalls hat Herr Henkel ( Assistent am Seminar für Didaktik der Geschichte und Vortandsmitglied der Sozialdemokratischen Hochschulgemeinschaft) aus - vielleicht systematisch aufgefangenen? - Gesprächssetzen und Recherchen - wer hat ihn damit beauftragt? - ein Verdacht der Teilnahme von U.S. am go-in konstruiert.

Er hat den Justitiar der Universität auf diesen "Fall" hingewiesen. U.S., der am go-in in keiner Weise beteiligt war, erhielt eine Vorladung, die ihm unterstellt, aktiv an den Aktionen des SDS teilgenommen zu haben. Inzwischen hat Herr Henkel "mit Schrecken" bemerkt, daß sich seine sachdienlichen "Mitteilungen" zu einem massiven Verdacht gegen U.S. ausgewachsen haben. Sein Erschrecken hatte einen guten Grund: U.S. hatte nämlich dem Justitiar, der sich weigerte seinen Informanten zu nennen, mit einer Verleumdungsklage gedroht. Daraufhin hat sich Herr Henkel bei U.S. entschuldigt und bekundet, er werde alles tun, um die Einstellung des schwebenden Verfahrens gegen U.S. zu erreichen.

Bis heute hat U.S. noch keinen schriftlichen Einstellungsbeschluss erhalten.

U.S. bemüht sich um ein Studium und ein Stipendium in den USA. Die Vergabe und die Aufenthaltsgenehmigung hängen unter anderem von den Resultaten der Routineuntersuchung durch die CIA und die Gesundheitsbehörde ab. Bei der Allergie der Amerikaner gegen Tbc und alles, was links sein könnte, sind die Pläne von U.S. schwer gefährdet.

Wir behaupten daher:

1. Die Hergabe von Teilen des Lehrkörpers zur Denunziation ist keineswegs zufällig, sie ist System.
2. Die bedenkenlose Verwertung von beliebigen Informationen zur Einleitung disziplinarischer Maßnahmen dient der Markierung und Einschüchterung der kritikfähigen Studenten.
3. Die Androhung administrativer Repressalien gegen die Exponenten der studentischen Bewegung und jeden potentiellen Sympathisanten schafft eine Atmosphäre des Mißtrauens, fördert das Spitzeltum und ist jener Terror, den die Herrschenden den Studenten vorwerfen.

PS: Ein zweiter Fall kann mit Namen genannt werden. Weitere fünf Komilitonen sollen denunziert worden sein. Der SDS fordert alle Betroffenen auf, sich bei ihm zu melden.

SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS SDS